

## Niederschrift

### zur 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 29.04.2010	18:00 - 19:30 Uhr	Bürgerhaus "Fürstenwalder Hof"

#### Anwesenheit

##### Vorsitz

Jürgen Teichmann ,

##### Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz , Monika Fiedler , Martin Gollmer , Maria Meinel , Lothar Nachtigall , Sven Oberländer ,  
Käthe Radom , Gerold Sachse , Jurik Stiller , Stephan Wende ,

##### CDU-Fraktion

Rolf Hilke , Jens Hoffrichter , Uwe Koch , Wolfgang Petenati ,

##### SPD-Fraktion

Elisabeth Alter ab 18.15 Uhr, Helga Bluschke ab 17.50 Uhr, Klaus Hemmerling , Jürgen Luban ,  
Klaus Runge , Roland Schulze , Anja von Collrepp , Elke Wagner ab 17.45 Uhr,

##### FDP-Fraktion

Heiner Buzziol , Eberhard Henkel ab 17.40 Uhr, Lothar Hoffrichter , Lutz König , Petra Schumann ,

##### Bündnis 90/Die Grünen

Inge Czerwinske , Jens-Olaf Zänker ,

##### Bürgermeister

Manfred Reim ,

##### Verwaltung

Hans-Ulrich Hengst , Jörg Ihlow , Anne-Gret Trilling ,

##### Gäste

Peter-Frank Apitz , Joachim Eggers, MOZ , Peter Hoffmann , Ingeburg Kollin , Frank-Uwe Kurtz ,  
Christoph Ulbricht ,

##### Abwesend

##### Fraktion DIE LINKE.

Sabine Lenz ,

##### FDP-Fraktion

Reinhard Ksink ,

#### TOP 10 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertreter und die Gäste der Stadtverordnetenversammlung insbesondere den Dormagener Bürgermeister, Herrn Hofmann.

Es ist nach 20jähriger Tätigkeit die letzte Stadtverordnetenversammlung für Bürgermeister Reim und

die Abg. Czerwinske. Beide werden im Laufe des Abends durch die Fraktionen entsprechend gewürdigt.  
Zur öffentlichen Sitzung sind 30 Gemeindevertreter und der Bürgermeister anwesend.

#### **TOP 11 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

#### **TOP 12 Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung**

Die Abg. Czerwinske erinnert an die noch offene Beantwortung ihrer Anfrage zu den durchgeführten Baumschnittarbeiten am Spreeufer.

**Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

#### **TOP 13 Informationen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Peter Apitz der Nachfolgekandidat für die Abg. Czerwinske und in der STVV am 10.06.2010 ordentlich zu verpflichten sein wird.

#### **TOP 13.1 Benennung eines sachkundigen Einwohners**

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Frank-Uwe Kurtz die Nachfolge von Herrn Apitz als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Stadtentwicklung antritt. Er hat sich im Fachausschuss bereits vorgestellt.

**Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **TOP 14 Informationen des Bürgermeisters**

Es liegen keine Informationen des Bürgermeisters vor.

#### **TOP 15 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

#### **TOP 16 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung**

##### **TOP 16.1 Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen hier: Erweiterung der Produktbeschreibung 252/Museum**

Die Abg. Czerwinske erläutert den vorliegenden Antrag kurz und bittet, ihn in den Fachausschuss zu verweisen.

**Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 16.2 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Rechtsgültigkeit der Bürgermeisterwahl am 14.03.2010** 5/192

**Beschluss:**

1. Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor.
2. Die Wahl ist gültig.

**Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 16.3 Jahresabschluss 2008 - Städtischer Betriebshof, Kommunaler Eigenbetrieb** 5/189

Der Jahresabschluss wurde im Hauptausschuss beraten, weiterer Erläuterungsbedarf besteht nicht.

**1. Feststellungsbeschluss**

Der Jahresabschluss 2008 des Städtischen Betriebshofes wird festgestellt.

**Zustimmung: Ja 31 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0**

**2. Entlastungsbeschluss**

Der Werkleiterin, Sonnhild Beczkowski, wird für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

**Zustimmung: Ja 31 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0**

**3. Beschluss über die Ergebnisverwendung**

Der Jahresüberschuss in Höhe von 149.067,11 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Zustimmung: Ja 31 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0**

**Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 16.4 Wirtschaftsplan 2010 - Städtischer Betriebshof, Kommunaler Eigenbetrieb** 5/190

Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan 2010 des Städtischen Betriebshofes – Kommunaler Eigenbetrieb.

**Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 16.5 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung (Ersetzungssatzung) der Stadt Fürstenwalde/ Spree** 5/167

Auf die Nachfrage der Abg. Fiedler zu den Kosten für die Erfassung der Hunde bzw. die Höhe der möglichen Stärkung der Einnahmesituation antwortet der Bürgermeister, dass darüber keine konkrete Aussage möglich ist.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Änderung der Hundesteuersatzung (Ersetzungssatzung) der Stadt Fürstenwalde/Spree. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, eine Hundebestandsaufnahme in der Stadt Fürstenwalde durch ein privates Unternehmen durchführen zu lassen.

**Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

**TOP 16.6 Bebauungsplan Nr. 56 "Wohnbebauung Buggenhagenstraße" hier: 5/173  
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**

Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 56 „Wohnbebauung Buggenhagenstraße“ für den Bereich der Flurstücke 356, 357, 358, 359, 361, 362/1, 362/2, 362/4, 362/5, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371/1, 371/2, 372, 273 der Flur 95; Flurstücke 83/1, 86/3, 89, 90, 91, 92, 334, 356 der Flur 96; Flurstücke 411, 412, 413, 493 der Flur 107, Gemarkung Fürstenwalde.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses öffentlich bekannt zu machen,
  - die Gemeinsame Landesplanungsabteilung, die Regionalplanung und den Landkreis von der Aufhebung in Kenntnis zu setzen.

**Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 16.7 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree (Buggenhagenstraße) hier: Aufhebung des Einleitungsbeschlusses 5/174**

Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des am 21.04.2005 gefassten Beschlusses zur Einleitung der 10. Flächennutzungsplanänderung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - die Aufhebung des Einleitungsbeschlusses öffentlich bekannt zu machen,
  - die Gemeinsame Landesplanungsabteilung, die Regionalplanung und den Landkreis von der Aufhebung in Kenntnis zu setzen.

**Zustimmung Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**TOP 16.8 Bebauungsplan Nr. 65 "Sportforum an der Bäderbahn" hier: Satzungsbeschluss 5/180**

Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

**Beschluss:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden Stellungnahmen eingegangen sind. Über den Sachverhalt der Stellungnahmen, ersichtlich in Anlage 1, wird entschieden. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird durch Beschluss zum Protokoll der Abwägung.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) den Bebauungsplan Nr. 65 „Sportforum an der Bäderbahn“ für das Gebiet der Flurstücke 118 tw, 119, 120, 121, 217 tw, 218 tw der Flur 158, Flurstücke 55 tw, 56 tw, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64 tw, 65 tw, 246 tw der Flur 163, Gemarkung Fürstenwalde, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

**Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

**TOP 16.9 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree hier: Änderung des Geltungsbereiches, Erweiterung des Geltungsbereiches um einen zweiten Änderungsbereich, Auslagebeschluss** **5/182**

Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Geltungsbereiches zur Anpassung an eine neue Kartengrundlage.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung des Geltungsbereiches der 17. FNP-Änderung um einen zweiten Änderungsbereich südlich der Rudolf-Breitscheid-Straße.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Entwurf der 17. FNP-Änderung mit Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen mit Aussagen zu möglichen Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, die biologische Vielfalt, Boden, Wasser und den Menschen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a BauGB öffentlich auszulegen.

**Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

**TOP 16.10 Bebauungsplan N. 66 "Lise-Meitner-Straße"** **5/183**  
**hier: Beschluss über den Entwurf zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a BauGB**

Der Abg. Zänker bittet, im Zuge der umfangreich geplanten Ersatzmaßnahmen im Bereich der Rudolf-Breitscheid-Straße an die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen bzw. an alle interessierten Fraktionen eine Bilanz der Maßnahmen zu übergeben, um die Umsetzung auch kontrollieren zu können.

Der Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Herr Ihlow, informiert, dass der Plan nach der Sitzung des Fachausschusses noch einmal dahingehend überarbeitet wurde, dass nicht mehr einzelne Teilfläche sondern jeweils Gebiete ausgewiesen werden und die Obergrenzen der Lärmbelastigung eingearbeitet wurden. Der Plan wird damit für den Betrachter verständlicher.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 66 "Lise-Meitner-Straße" in der Fassung 04/2010 zur Kenntnis. Mit diesem Entwurf ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 16.11 Bebauungspläne Nr. 12A "Ulanenkaserne Ketschendorf Südufer Spree" 5/184  
und 12B "Ulanenkaserne Ketschendorf Rudolf-Breitscheid-Straße"  
hier: Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse**

Der Abg. Zänker begründet, warum die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen dieser Beratungsdrucksache nicht zustimmen wird. Es heißt darin, die Errichtung eines Krankenhauses in Fürstenwalde wird es nicht mehr geben. Seine Gruppe findet es jedoch falsch, der Stadt damit ein für alle Male die Möglichkeit der Errichtung eines eigenen Krankenhauses zu nehmen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse zu den Bebauungsplänen Nr. 12A "Ulanenkaserne Ketschendorf Südufer Spree" und Nr. 12B "Ulanenkaserne Ketschendorf Rudolf-Breitscheid-Straße" für den Bereich der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 30, Flurstück 96, 97, 101, 141, 142, 147, 148, Flur 118, Flurstück 5, 86, 115, 116, 123, 124 sowie Flur 30, Flurstücke 102, 101, 104, 97, 105, 96, 142, 94, 141, 148, Flur 118, Flurstücke 86, 5, 134, 133, 116, 115, Flur 130, Flurstücke 231, 229, 230.

**Zustimmung Ja 26 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0**

**TOP 16.12 Beschluss zur Bauausführung und Abschnittsbildung des Vorhabens 5/185  
Straße Goetheplatz**

Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

**Beschluss:**

- 1.) Dem Ausbau der Straße Goetheplatz zwischen der Eisenbahnstraße und der Straßeneinmündung Goetheplatz in Richtung Agentur für Arbeit gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung wird zugestimmt.
- 2.) Für die Erhebung der Straßenausbaubeiträge wird die Bildung des Straßenabschnittes Straße Goetheplatz von der Eisenbahnstraße bis zur Straßeneinmündung Goetheplatz in Richtung Agentur für Arbeit beschlossen.

**Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 16.13 Beschluss zur Ausführung und zur Abschnittsbildung für das Bauvorhaben Ausbau Rückertstraße 5/186**

Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Ausführung des Bauvorhabens Ausbau Rückertstraße wird, entsprechend der vorliegenden Ausführungsplanung, beschlossen.

Für die Erhebung der Straßenbaubeiträge wird die Bildung des Straßenabschnittes Rückertstraße zwischen Erich-Weinert-Siedlung und dem Pflasteranschluss des neuen Wohngebietes Richtung Kleiststraße beschlossen.

**Zustimmung Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 16.14 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK), 5/187  
Ergänzung der Projektliste**

Die Anfrage des Abg. Wende zur Errichtung und Trägerschaft des Jugendgästehauses beantwortet der Erste Beigeordnete. Er informiert auch über die Finanzierung und weitere Voraussetzungen zur Realisierung dieses Projektes (Vorbereitung einer Beratungsdrucksache zum Grundstückserwerb durch die Stadt).

**Beschluss:**

Die Projektliste des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Fürstenwalde (INSEK) wird im Stand der Aktualisierung 2009 bestätigt. Das Projekt „Jugendgästehaus“ wird in die Projektliste aufgenommen.

**Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

**TOP 17 Informationen der Verwaltung**

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

**TOP 18 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung**

In Anlehnung an die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung bzw. die Berichterstattung in der MOZ stellt die Abg. Wagner richtig, dass es auf Antrag ihrer Fraktion vom März 2006 zur jährlichen Bereitstellung von 100.000 € für den grundhaften Ausbau unbefestigter Anliegerstraßen in der Sitzung des Fachausschusses am 28.03.2006 eine Diskussion und einen zustimmenden Beschluss gab.

Der Abg. Runge gibt den Hinweis, dass die Fahrbahn- bzw. Radwegemarkierungen in der J.-S.-Bach-Straße nach den Wintermonaten fast gänzlich verschwunden sind.

Der Fachbereichsleiter Stadtentwicklung informiert, dass die Erneuerung der Markierungen bereits in Auftrag gegeben wurde.

Die Abg. Czerwinske beklagt den zunehmenden Vandalismus auf dem Park+Rideplatz am Bahnhof (Nordseite), dort werden Fahrräder demontiert und zerstört. Sie bittet, darauf hinzuwirken, dass das Areal kontrolliert und bestreift wird.

Der Abg. Petenati richtet im Namen der CDU-Fraktion einen herzlichen Dank an alle Organisatoren, Akteure und Mitstreiter der Aktion „Fürstenwalde brennt“ und hebt hervor, dass dies eine sehr gelungene Veranstaltung war, die in unserer Stadt hoffentlich zur Tradition wird.

**TOP 19 Verabschiedung der Abgeordneten Czerwinske und des Bürgermeisters**

Den Fraktionen ist es ein Bedürfnis, „eine der Abgeordneten der ersten Stunde“, Frau Czerwinske, zu verabschieden.

Der Abg. Wende erinnert an die Zeiten des Kennen Lernens und der Zusammenarbeit von der Plattform gegen Rechts über die Agenda-Arbeit bis hin zur Gemeindevertretertätigkeit. Er hebt die Couragiertheit und das Engagement Frau Czerwinskes hervor und wünscht im Namen der Fraktion DIE LINKE. für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Die Abg. Wagner und die Fraktion der SPD dankt ihr besonders als „streitbare“ Abgeordnete für die Jahre der Zusammenarbeit und das gemeinsam Erreichte.

Der Abg. Hoffrichter wünscht im Namen der FDP-Fraktion alles Gute für die weitere, vor allem nun-

mehr, private Zukunft.

Auch der Ortsbeirat Trebus bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung im Sinne des Ortsteils.

Der Abg. Petenati hebt Engagement und Einsatzbereitschaft seit der politischen Wende hervor. Die CDU-Fraktion wünscht alles Gute.

Die Verwaltungsführung dankt für die vergangenen Jahre und schließt sich den guten Wünschen an.

Der Abg. Zänker schätzt an seiner Mitstreiterin besonders Unangepasstheit und Offenheit, durch die sie immer versucht hat, die Gemeinschaft vor Schaden zu bewahren.

Die Abg. Czerwinske fasst abschließend ihre 20jährige kommunalpolitische Arbeit in ihrer und für ihre Stadt zusammen und erinnert an die eine oder andere Episode sowie an Gemeindevertreterkollegen, die mit ihr gewirkt haben. Sie dankt allen Mitstreitern, den Mitarbeitern der Verwaltung und besonders dem Büro der STVV.

Die folgende Würdigung der Stadtverordnetenversammlung richtet sich an Bürgermeister Reim, der als einer der wenigen Bürgermeister Brandenburgs nach 20 Jahren aus dem Amt ausscheidet.

Diese lange Amtszeit wertet der Abg. Wende für die Fraktion DIE LINKE. zum einen als persönlichen Erfolg aber auch als ein Zeichen konstruktiver Kommunalpolitik. Die Fraktion wünscht ihm weiterhin ein interessiertes, politisches und engagiertes Wirken und Mitwirken, aber auch Zeit für Privates und Hobbys.

Die SPD-Fraktion dankt für die vielen Jahre gemeinsamen, erfolgreichen Wirkens und das Arbeiten in einem stets guten Klima, für konkrete Perspektiven, für Familien- und Bürgerfreundlichkeit. Die SPD-Fraktion hofft, dass Kraft und Engagement in diesem Sinne auch weiterhin ehrenamtlich eingesetzt werden.

Die FDP-Fraktion erinnert an die Bürgermeisterwahl 1990 und die dreimaligen Wiederwahlen. Der Abg. Hoffrichter geht in seinen Ausführungen auf alle Bereiche der Entwicklung der Stadt ein und meint u.a. Handel, Wirtschaft, Industrie, Gewerbe, Kultur, Sport und Freizeit haben einen festen Platz im städtischen Fürstenwalder Leben – Erfolge, die der vorausschauenden Politik des Bürgermeisters und der verantwortungsvollen Zusammenarbeit von Verwaltung und Kommunalpolitik zu verdanken sind.

Der Abg. Petenati erinnert an die eine oder andere Begebenheit der ersten Jahre nach der politischen Wende, wo auch einmal Misserfolge oder Zweifel zu den Erfahrungen gehörten. Die CDU-Fraktion dankt dafür, dass letztlich 20 Jahre gern getane erfolgreiche Bürgermeistertätigkeit daraus wurden und wünscht für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Der Abg. Zänker und die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen würdigen u.a. besondere Errungenschaften wie die Kulturfabrik und das neue Museum, das Gerhard-Goßmann-Denkmal und die Gestaltung des Spreeufer. Sie danken dafür, dass Herr Reim als Stadtoberhaupt mit gutem Geschmack agiert hat.

Der Ortsbeirat dankt im Namen des Ortsteils Trebus für die kontinuierliche Unterstützung, Einbeziehung und Berücksichtigung des Ortes bei vielen Belangen.

Abschließend ergreift der Bürgermeister das Wort. Auch er erinnert an die Umbrüche und Wechsel, an die damaligen Herausforderungen und an die politische Verantwortung, die es galt, 1990 zu übernehmen. Damals war viel Optimismus und manchmal Leichtsinn im Spiel. Schnell war klar, dass Zweifeln und Bangemachen nicht gilt und die neuen Herausforderungen mit allen Hürden und Chancen zu meistern sind. Auch aus seiner persönlichen Sicht sind daraus 20 gute, erfolgreiche und faire Jahre geworden. Die Sache stand im Vordergrund und er hofft, dass das auch künftig so bleibt. Er resümiert, dass ihm die Arbeit (fast) immer Freude gemacht hat und dankt allen, die daran ihren Anteil hatten. Er wünscht allen eine weitere gedeihliche Entwicklung und Zusammenarbeit und verspricht, die als Pensionär und Nutznießer auch weiterhin zu verfolgen.



**TOP 20 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Die Sitzung wird geschlossen. Die Niederschrift umfasst 9 Seiten.

Jürgen Teichmann  
Vorsitzender

---

Franka Koch  
Schriftführerin

---